

# Die „Champions League“ des Boßelns

**FRIESENSPORT** Landesmeister aus Ostfriesland und Oldenburg stehen sich am Wochenende gegenüber

Hochbetrieb auf den Straßen rund um Ardorf. Es geht um die Krone des Boßelsports.

**ARDORF/RBE** – Zum Abschluss der Saison im Straßenboßeln kommt es am Wochenende in Ardorf zum großen Duell der ostfriesischen und oldenburgischen Landesmeister. Nachdem am vergangenen Sonntag die ostfriesischen Meister ebenfalls auf diesen Wurfstrecken gekürt wurden, soll jetzt der höchste Titel im Mannschaftsboßeln gewonnen werden. In 19 verschiedenen Klassen geht es jetzt um die Krone des Boßelsports.

Den Anfang machen dabei am Sonnabend die Werferinnen. Von Ardorf in Richtung Spekdorf stehen sich ab 14 Uhr die Boßlerinnen aus der B-, C- und D-Jugend gegenüber. Der ostfriesische Landesmeister Münkeboe/M. muss sich mit Morriem aus Stadland in der weiblichen Jugend B auseinander setzen. **In der weiblichen Jugend C kommt es zum Vergleich von Uttel und Torsholt aus dem Ammerland.** Als letztes startet die weibliche Jugend D aus Norden und abermals eine Mannschaft aus Morriem. Auf der Wurfstrecke Webershausen in Richtung Burhufe treten vier Altersklassen an. Als erstes aufgerufen werden die Frauen-III-Teams aus Leegmoor und Grünenkamp. Im Anschluss geht die männliche Jugend C an den Start. Hier trifft die Norder Mann-

schaft aus Südarle auf den Gegner aus Zetel/Osterende. Dann folgt die männliche Jugend mit den Mannschaften aus Ardorf und Torsholt aus dem Ammerland. Zum Abschluss wird noch einmal ein Titelverteidiger an den Start gerufen. In der Altersklasse Frauen IV muss sich der Titelverteidiger aus Delfshausen gegen das Team aus Spekdorf beweisen.

Auf dem Alten Postweg wird die weibliche und männliche Jugend E und F zum Finale gebeten. Hier gibt es folgendes zu beachten: Es wird nicht auf der identischem Wurfstrecke der Landesmeisterschaft in Ostfriesland geworfen, sondern die acht Vereine duellieren sich im zweiten Streckenabschnitt vom Kreuzungsbereich Poggenkrug in Richtung Willen. Zu den ersten Starten, der männlichen Jugend E um 14.30 Uhr, gehört Morriem. Der Gegner ist hier Neuschoo aus dem Esenser Kreisverband. Anschließend startet die weibliche Jugend E mit den Mannschaften aus Eggelingen und dem Gast aus dem oldenburgischen Torsholt. Die jüngsten Teilnehmer dieser Veranstaltung, die männliche und weibliche Jugend F, bildet hier den Abschluss. Die Vertreter der Landesverbände in der männlichen Jugend sind Westeraccum aus Ostfriesland und



Hannes Müller und seine F-Jugend aus Westeraccum wollen am Sonnabend den nächsten Titel. BILD: JENS SCHIPPER

Schweewarden aus Oldenburg. In der weiblichen Klasse F duellieren sich Südarle und Grabstede.

Auch am Sonntag werden von den Friesensportlern drei Wurfstrecken in Anspruch genommen. Von Webershausen in Richtung Negenbargen wird ab 9.30 Uhr mit der Altersklasse Männer III gestartet. Der ostfriesische Landesmeister aus Dietrichsfeld trifft auf den oldenburgischen Landesmeister Garms. In diesem Duell ist Dietrichsfeld der Favorit, doch der einzige Landesmeister aus dem Jeverland wird alles daran setzen, einen FKV-Titel an Land zu ziehen. Bei der im Anschluss startenden Altersgruppe Frauen II geht mit dem Team aus Schweinebrück der Vizemeister des vergangenen Jahres an den Start. Der oldenburgische Meister muss zum Vergleich gegen Upgant-Schott antreten. Hier eine Prognose aufzustellen ist sehr schwierig. Beide Mannschaften sind gespickt mit Routiniers. Es wird ein umkämpftes Duell erwartet.

Auf der Wurfstrecke Ardorf in Richtung Spekdorf treten drei Altersklassen zum Vergleich an. Gestartet wird mit der Altersklasse Männer IV. Hier hat der Wittmunder Verein aus Willen die große Chance, im eigenen Kreisverband den FKV-Titel zu holen. Doch mit Reitland hat man eine schlagkräftige Mannschaft als Gegner. In der weib-

lichen Jugend A können viele EM-Teilnehmer mit der Holzoder Gummikugel beobachtet werden. Hier dürfte der Titelverteidiger aus Schweinebrück als Favorit gelten. Doch das junge Team aus Leegmoor wird alles versuchen, um sich hier in den Vordergrund zu spielen. Bei den Männern V möchte der Verein aus Haarenstroth einen weiteren FKV-Titel einfahren. Nach der Silbermedaille im Vorjahr soll jetzt Burhufe in die Schranken verwiesen werden. Doch die verfolgen selbst ein ähnliches Ziel.

Auf der Rillenbestückten Wurfstrecke von Ardorf in Richtung Collrunge wird mit einem Kampf der Giganten gestartet. Zum vierten Mal treffen Pfalzdorf und Halsbek im Endspiel um die FKV-Meisterschaften aufeinander. Die Mannschaft um Frido Walter muss mit Sicherheit wieder die ganze Routine in die Waagschale werfen, um das Halsbeker Team in Schacht zu halten. Es wird ein Duell auf Augenhöhe erwartet. Auch die A-Jugendlichen aus Pfalzdorf streben gegen Hollwege einen weiteren FKV-Titel an. In der männlichen Jugend B eroberten die Werfer aus Ihlowerfehn den Landesmeistertitel. Nun soll die erfolgreiche Saison gegen Torsholt mit der FKV-Meisterschaft gekrönt werden.

Mit einer gemeinsamen Siegerehrung soll die Mannschaftssaison 2015/16 in der Gaststätte Müller in Ardorf beendet werden.

## ZEITPLAN

### Sonnabend, 23. April

**Wurfstrecke: Ardorf in Richtung Spekdorf K 42 – Hoheberger Straße.**  
**14.00 Uhr weibliche Jugend B**  
 Münkeboe/M. – Morriem (Wende 3).  
**14.05 Uhr weibliche Jugend C**  
 Uttel – Torsholt (Wende 1).  
**14.10 Uhr weibliche Jugend D**  
 Norden – Morriem (Wende 1).  
**Wurfstrecke: Webershausen in Richtung Negenbargen K51 – Jacksteder Weg.**  
**14.00 Uhr Frauen III**  
 Sch.-Leegmoor – Grünenkamp (Wende 2).  
**14.05 Uhr männliche Jugend D**  
 Ardorf – Torsholt (Wende 2).  
**14.10 Uhr männliche Jugend C**  
 Südarle – Zetel/Osterende (Wende 2).  
**14.15 Uhr Frauen IV**  
 Spekdorf – Delfshausen (Wende 1).  
**Wurfstrecke: Alter Postweg Kreuzung Poggenkrug in Richtung Willen.**  
**14.30 Uhr männliche Jugend E**  
 Neuschoo – Morriem (Wende 2).  
**14.35 Uhr weibliche Jugend E**  
 Eggelingen – Torsholt (Wende 2).  
**14.40 Uhr männliche Jugend F**  
 Westeraccum – Schweewarden (Wende 1).  
**14.45 Uhr weibliche Jugend F**  
 Südarle – Grabstede (Wende 1).

### Sonntag, 24. April

**Wurfstrecke: Ardorf in Richtung Collrunge – Heglitzerstraße.**  
**9.30 Uhr Männer II**  
 Pfalzdorf – Halsbek (Wende 3).  
**9.40 Uhr männliche Jugend A**  
 Pfalzdorf – Hollwege (Wende 2).  
**9.45 Uhr männliche Jugend B**  
 Ihlowerfehn – Torsholt (Wende 1).  
**Wurfstrecke: Ardorf in Richtung Spekdorf K42 – Hoheberger Straße.**  
**9.30 Uhr Männer IV**  
 Willen – Reitland (Wende 3).  
**9.40 Uhr weibliche Jugend A**  
 Sch.-Leegmoor – Schweinebrück (Wende 3).  
**9.45 Uhr Männer V**  
 Burhufe – Haarenstroth (Wende 2).  
**Wurfstrecke: Webershausen in Richtung Negenbargen K51 – Jacksteder Weg.**  
**9.30 Uhr Männer III**  
 Dietrichsfeld – Garms (Wende 4).  
**Frauen II 9.40 Uhr**  
 Upgant-Schott – Schweinebrück (Wende 3).



BILD: JOACHIM ALBERS

# Hochklassiger Friesensport rund um Ardorf

**BOßELN** Ostfriesen sichern sich 17 von 19 FKV-Meistertiteln – Auch die Männer III aus Dietrichsfeld krönen ihre starke Saison

Der gastgebende Verein ist neuer Mannschaftsmeister bei der Jugend D. Team aus Uttel verpasst bei der weiblichen Jugend C den Titel.

**ARDORF/RBE** – Hervorragende Leistungen wurden am Wochenende bei der Mannschaftsmeisterschaft des friesischen Klootschießerverbands (FKV) im Wittmunder Kreisverband abgerufen. In 19 verschiedenen Altersklassen gingen die Straßenboßler rund um Ardorf an den Start. 17 der 19 ausgespielten FKV-Titel eroberte der ostfriesische Landesverband für sich. Nur in der weiblichen Jugend A und C setzten sich die Gäste aus dem oldenburgischen Landesverband durch.

Eröffnet wurde die FKV-Meisterschaft am Sonnabend auf dem Jacksteder Weg, von Webershausen in Richtung Burhufe. Hier waren die Frauen III, IV sowie die männlichen Jugendlichen D und C unterwegs. In der Frauen III Konkurrenz behielt der Titelverteidiger aus Leegmoor gegen den Neuling Grünenkamp die Oberhand. Bei den Frauen-IV-Teams standen sich Boßlerinnen aus Spendordorf und Delfhausen gegenüber. Die Nase vorn hatten im Zielbereich die Ostfriesen, die mit einem knappen Vorsprung von drei Wurf den Sieg bejubeln durften. In der männlichen Jugend C duellierten sich die beiden Landesmeister aus Südarle und Zetel/Osterende. Das Norder Team aus Südarle lieferte eine per-

fekte Leistung ab und fuhr am Ende einen Sieg mit drei Wurf ein. Jubeln konnte auch der gastgebende Verein mit der männlichen Jugend D. Die Ardorfer trafen auf den oldenburgischen Konkurrenten aus Torsholt und sicherten sich mit sieben Wurf den Meistertitel.

Auf der zweiten Wurfstrecke von Ardorf in Richtung Spendordorf waren die weiblichen Jugendklassen B, C und D im Einsatz. In der weiblichen Jugend B musste sich der Auricher Verein aus Münkeboe mit Moorriem auseinandersetzen. Einen Vorsprung von fünf Wurf brachten die Auricher gegen



Die Ardorfer D-Jugend um Jelde Fecht überzeugte auf eigener Straße. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

einen starken Gegner aus Moorriem über die Ziellinie. In der weiblichen Jugend C musste sich der Nachwuchs aus Uttel gegen die Mädchen aus Torsholt geschlagen geben. In der Altersklasse Jugend D setzten sich die Werfer aus Norden gegen Moorriem durch.

Auf dem Alten Postweg zeigten die jüngsten Friesensportler ihr Können. In der männlichen Jugend E sicherte sich der Wittmunder Verein aus Eggingen gegen die Mannschaft aus Torsholt den Verbandsmeistertitel mit zwei Wurf. In der weiblichen Konkurrenz setzten sich die Werferinnen aus Neuschoo gegen den oldenburgischen Landesmeister aus Moorriem die Krone auf. Der Norder Verein aus Südarle überzeugte in der weiblichen Jugend F und sicherte sich nach der Silbermedaille im vergangenen Jahr den FKV-Meistertitel. Die weiteste Anreise zu dieser Meisterschaft hatte wohl die männliche F-Jugend aus Schweewarden. Auch sie lieferten gegen den Landesmeister aus Westeraccum eine starke Partie ab. Doch am Ende behielten die Accumer die Oberhand.

Niedrige Temperaturen und einige Hagelschauer mussten die Friesensportler am Sonntagvormittag während der Wettkämpfe hinnehmen. Auch am zweiten Turniertag waren die Straßenboßler auf drei Straßen im Einsatz. Auf der Wurfstrecke in Webershausen gingen die Männer III und Frauen II an den Start. Der ostfriesische Landesmeister der Männer III aus Dietrichsfeld traf auf Garms, den einzigen Vertreter

des Verbandes aus dem Jeverland. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe und lieferten sich einen offenen Schlagabtausch mit dem besseren Ende für die Auricher. Damit krönten die Dietrichsfelder eine erfolgreiche Saison mit einem weiterem Titel.

Der neue Landesmeister der Altersklasse Frauen II aus Upgant-Schott musste sich mit der erfahrenen Mannschaft aus Schweinebrück auseinandersetzen. Am Ende gewann der Norder Verein souverän.

Auf der Wurfstrecke von Ardorf in Richtung Spendordorf waren die weibliche Jugend A sowie die Männer IV und V am Start. In der Altersklasse Männer IV ging mit Willen ein Team aus dem Wittmunder Kreisverband an den Start. Mit einer Serie von perfekten Würfen in den Hinderunden setzten sie den Gegner aus Reitland schon früh unter Druck. Ins Ziel kamen die Willener mit zwei Wurf und durften den Titelgewinn bejubeln.

In der weiblichen Jugend A trafen die erfolgreichen Werferinnen aus Leegmoor und aus Schweinebrück aufeinander. Beide Teams waren gespickt mit EM-Teilnehmern. Im Wendebereich hatte sich der Titelverteidiger aus Schweinebrück bereits einen Vorsprung von sechs Wurf erarbeitet. Diesen ließ sich der Nachwuchs aus der Friesischen Wehde auch auf dem Rückweg nicht mehr



Helmut Janßen und seine Dietrichsfelder behielten gegen Garms am Ende die Oberhand. BILD: JENS SCHIPPER

nehmen. Damit war die Titelverteidigung perfekt. In der Altersklasse Männer V trennten die Akteure aus Burhufe und Haarenstroth im Ziel nur wenige Meter. Nach der Wende hatte der ostfriesische Verein aus Burhufe die etwas bessere Kondition und entschied das umkämpfte Duell am Ende mit drei Wurf für sich.

Auf der dritten Wurfstrecke, von Ardorf in Richtung Collrunge, wurde die Meisterschaft mit dem ewigen Duell der beiden Landesmeister aus Pfalzdorf und Halsbek eröffnet. Im Wendebereich hatte das Team aus Pfalzdorf mit der Holzkugel einen drei Wurf Vorsprung erarbeitet, mit der roten Kugel war die Partie mehr als ausgeglichen. Im Zielbereich durften dann die Pfalzdorfer jubeln. In der männlichen Jugend A führte der Ammerländer Meister aus Hollgewege nach der Wende hauchdünn. Beide Teams überzeugten auch auf dem Rückweg mit konzentrierten Leistungen. Erst mit dem letzten Wurf fiel dann eine Entscheidung. Der ostfriesische Landesmeister aus Pfalzdorf hatte den oldenburgischen Vertreter bezwungen.

Auch in der männlichen Jugend B entwickelte sich ein umkämpftes Duell. Der Nachwuchs aus Ihlowerfehn und Torsholt standen sich gegenüber. Im Wendebereich hatte Ihlowerfehn einen Vorsprung von zwei Wurf erarbeitet. Die jungen Friesensportler aus Ihlowerfehn hielten dem Druck stand und retteten den knappen Vorsprung bis ins Ziel.